



Weihnachtsbrief 2022

Liebe Eltern und Freunde der GGS Garthestraße,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr lagen Freude und Leid, Bestürzung und Hoffnung, Mutlosigkeit und Zuversicht wieder dicht beieinander.

Der Beginn des Kriegs in der Ukraine hat die Kinder, Sie als Eltern und auch uns als Kollegium fassungslos gemacht. Wo anfangs Worte fehlten, standen nach kurzer Zeit die Kinder in Herzform auf dem Schulhof und sangen ‚Give peace a chance‘. Als die ersten geflüchteten Kinder an unsere Schule kamen, haben Sie alle in unglaublichem Ausmaß Sachspenden in die Schule gebracht und wir konnten die Kinder mit Schulsachen versorgen. Der Höhepunkt war sicher der gemeinsame Spendenflohmarkt im März.

Corona hat uns nach wie vor begleitet. Aber gemeinsam haben wir den Testwinter und – Herbst überstanden: Eine Schulpflegschaft, die vor dem Unterricht mithalf, Kinder zu testen - das ist nicht selbstverständlich. Für die Kooperation aller Kinder und Eltern bei den Testungen in der Schule und zu Hause sind wir sehr dankbar.

Und es ging aufwärts. An vielen Punkten konnten wir als Schule zur Normalität zurückkehren: Sponsorenlauf, Bundesjugendspiele, der Martinszug durch das erleuchtete Veedel, unsere Projektwoche mit Ausstellung für alle Kinder, die England-Woche mit Gästen aus England, Theatervorstellungen, Zooschule, das Musical der 4. Schuljahre, Übernachtungen in der Schule, Klassenfahrten, Nikolausfeier und Plätzchenbacken – unglaublich viele tolle Aktionen, die Klassen, Eltern und Lehrer:innen gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Ein Highlight war natürlich auch das gemeinsame Schulfest von OPS und GGS.

Mit ‚Da guckst du‘ haben wir ein neues Format ins Leben gerufen. Einmal im Quartal treffen sich alle Kinder und ihre Lehrer:innen und die Kinder haben Gelegenheit Lernergebnisse zu präsentieren, auf die sie besonders stolz sind. Auch das englische Lesekino zum bundesweiten Vorlesetag fand in diesem Schuljahr erstmals in der Geschichte unserer Schule statt.

Unser Treppenhaus erstrahlt dank des Einsatzes von Frau Klingemann seit diesem Herbst in neuem Glanz: Gemeinsam mit den Kindern hat sie liebevoll Szenen aus Köln, aus England und aus Afrika gestaltet.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr mit Frau Feinermann, Frau Caglar, Frau Dierksmeier und natürlich Frau Duensing tatkräftige Unterstützung gewinnen konnten. Ihr Einsatz im Unterricht, im Fach Deutsch als Zweitsprache und als stellvertretende Schulleitung ist für uns unersetzlich. Mit Frau Weidinger müssen wir leider unsere langjährige und hochgeschätzte Musiklehrerin ziehen lassen. Wir wünschen ihr für Ihren weiteren Weg von Herzen alles Gute und sind dankbar für alles, was sie für die musikalische Arbeit an unserer Schule getan hat.

Und so schließt sich der Kreis: Gemeinsam waren wir diejenigen, die Leid in Freude, Bestürzung in Hoffnung und Mutlosigkeit in Zuversicht verwandelt haben. Dafür möchten wir danke sagen. Wie könnten wir besser unseren Kindern den Weg in ihre Zukunft ebnen als sie miterleben zu lassen, dass sie es sind, die diese Welt gestalten.

Zusammengefasst haben es die Bläck Fööss und mit ihren Worten wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten nun ein wunderbares Fest, ruhige und besinnliche Tage und einen guten Start in ein neues Jahr.

„Wat och passeht,
Dat eine is doch klar,
Dat schönste wat m'r hann,
Schon all die lange Johr,
Is unser Veedel,
Denn he hält m'r zesamme,
Ejaal wat och passet.“

Herzlichst, Ihre

Susanne Spiegel
Schulleiterin

Johanne Duensing
Stellv. Schulleiterin